

## 5-2021

### Architekturfotografie für die Publikation „TOPOMOMO-Reiselesebuch“

Im Rahmen des Projektes "TOPOMOMO - Experimentierland der Moderne", gefördert durch die Europäische Union und in Kooperation mit der TU Liberec ist eine Publikation in Buchform geplant. Das Buch soll zweisprachig in deutscher und tschechischer Sprache erscheinen und Ende November 2022 auf der Abschlussveranstaltung des Projektes präsentiert werden. Die Publikation wird im Folgenden als „Reiselesebuch“ bezeichnet.

Das Projekt befasst sich mit der Geschichte, den Protagonisten, den Nutzungen und den Potentialen von insgesamt 30 Gebäuden der 1920er und 1930er Jahre in Sachsen und Nordtschechien. Die Publikation ist für eine breite Zielgruppe geplant. Im Buch werden die 30 Gebäude des Projekts in einzelnen Kurztexten vorgestellt.

Für die Fotos der Publikation sucht die Stiftung Haus Schminke (im Folgenden Auftraggeber) nach einem bzw. einer geeigneten Auftragnehmer:in. Aufgrund des engen Terminplans, der sprachlichen Barrieren und einer einfacheren und damit schnelleren Abwicklung wird das Gesamtpaket von insgesamt 30 Gebäuden in zwei Teile aufgeteilt. Es handelt sich in der konkreten Aufgabe um die fotografische Bearbeitung von 15 Gebäuden in Sachsen. Die Leistungen werden in der vorliegenden Aufgabenstellung beschrieben. Bitte beachten Sie auch die **Anlage 1**.

#### Zeitplan

Veröffentlichung der Ausschreibung am 14.03.22

Abgabe Angebote bis 24.03.22

Entscheidung bis 01.04.22

Abgabe Fotos bis 31.07.22

#### Aufgabe

Im Zuge der Ausführung sollen von insgesamt 15 Gebäuden in Sachsen Außen- und Innenaufnahmen fotografiert werden. Es handelt sich um Gebäude der 1920er- und 30er-Jahre, die größtenteils nur in Abstimmung mit den jeweiligen Akteuren vor Ort begehbar sind. Neben Außen- und Innenaufnahmen sind explizit auch Detailaufnahmen von originalen und bauzeitlichen Besonderheiten (z.B. Kunst am Bau, originale Einrichtung, ehemalige Bedienvorrichtungen, originale Schriftzüge etc.) gewünscht. Bei der Erstellung der Aufnahmen kümmert sich der bzw. die Fotograf:in eigenverantwortlich um die Wahl der Motive, des Standorts und der Perspektiven. Der Auftraggeber erläutert seine Vorstellungen zu den Aufnahmen, insbesondere zu unbedingt zu fotografierenden Details, zur Zielgruppe und zum Zweck des Projekts in einem ersten Abstimmungsgespräch.

Die Terminplanung und Absprache mit den Verantwortlichen vor Ort ist Teil der Aufgabe und wird durch den bzw. die Fotograf:in übernommen. Eine vorherige Ankündigung und auch ein



Begleitschreiben werden durch den Auftraggeber übernommen. Der Auftraggeber unterstützt den bzw. die Fotograf:in bei der Planung und Einschätzung, welche Objekte wann besucht werden können (z.B. in Form einer Prioritätenliste).

Aus den Aufnahmen wählt der Auftraggeber pro Objekt ca. 4-8 Fotos aus, die durch den bzw. die Fotograf:in in einer digitalen Bildbearbeitung (Raw-Prozess, Farb- und Gradationsanpassungen des gesamten Bildes und Ausfleckretusche) optimiert werden. Ein Format der Aufnahmen (Hoch- oder Querformat, quadratisch etc.) ist nicht festgelegt, die Wahl obliegt dem bzw. der Fotograf:in. Aufgrund des engen Zeitplans kann die Abgabe der Bilder pro Objekt sukzessive erfolgen. Das bedeutet, dass die Auswahl der Bilder durch den Auftraggeber nicht bis zur Erledigung des letzten Objekts warten muss, sondern vielmehr pro Objekt jeweils nach den Fototerminen erledigt werden soll. Die ausgewählten und fertig bearbeiteten Fotos werden dem Auftraggeber in der Größe DIN A3 und einer Auflösung von 300 dpi zur Verfügung gestellt.

Dem Auftraggeber sind die einfachen, zeitlich und örtlich unbegrenzten Nutzungsrechte der Bilder in allen gegenwärtigen und zukünftigen Nutzungsarten für alle Medien inklusive der Weitergabe dieser Nutzungsrechte an Dritte zu übertragen. Die Fotos werden voraussichtlich auf einer Webseite und in der beschriebenen Publikation sowie auf gängigen Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts (Flyer, Poster etc.) genutzt. Die Publikation ist mit einer Auflage von 1500 Stück kalkuliert. Sofern für die Nutzung der Fotos in einer weiteren Auflage zusätzliche Kosten entstehen, müssen diese zwingend in der Kalkulation angegeben werden. Aufwendungen für Reisekosten werden von dem Auftraggeber pauschal mit 500,00 €. Eine zusätzliche Erstattung von Reisekosten ist nicht vorgesehen.

## **Bewerbung**

Interessierte Bewerber:innen weisen ihre fachliche Kompetenz mit einem kurzen Exposé zu vergleichbaren, themenbezogenen Fotoarbeiten im Bereich Architektur/Baukultur nach. Zusätzliche Qualifikationen wie ein themenbezogener Studienabschluss (Architektur, Kunstgeschichte o.ä.) werden positiv bewertet. Das Angebot umfasst alle abzurechnenden Kosten inklusive der pauschal abzugelenden Reisekosten und der Technikpauschale (siehe oben). Zusätzliche Kosten, die nicht Teil des Angebots sind, können nicht berücksichtigt werden.

Mit den Arbeiten kann ab Vertragsschluss begonnen werden. Die Reihenfolge der Objekte obliegt der Planung und Organisation des bzw. der Fotograf:in. Die Abgabe der letzten unbearbeiteten Bilder muss bis zum 31.07.22 erfolgen, die Auswahl der letzten nachzubearbeitenden Bilder erfolgt dann bis zum 07.08.22.

Das Angebot ist in Deutsch zu verfassen, zu datieren und zu unterzeichnen. Fehlende Angaben werden negativ bewertet, führen aber nicht zwingend zum Ausschluss aus dem Verfahren. Der bzw. die Bieter:in hat sich bei der Gestaltung des Angebots an die in der Aufgabenstellung geforderten Angaben zu halten.

**Abgabefrist: 24.03.2022, 23:59 Uhr**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [info@stiftung-hausschminke.eu](mailto:info@stiftung-hausschminke.eu).



## **Anlage 1 - Auflistung der Gebäudestandorte in Sachsen:**

Auerbach im Erzgebirge

Bad Brambach

Berthelsdorf

Chemnitz

Döbeln

Heidenau

Hormersdorf/Zwönitz

Weisswasser

Löbau

Ottendorf/Sebnitz

Oberlungwitz

Reichenbach im Vogtland (2 Objekte)

Seiffhennersdorf

Zittau

